

Die Stuttgarter Schiene wird digitalisiert

Die Metropolregion Stuttgart soll der erste digitalisierte Bahnknoten in Deutschland werden. Das von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla gestartete Projekt bedeutet Investitionen von 462,5 Millionen Euro bis 2025. Ab dann sollen Züge des Fern-, Regional- und S-Bahnverkehrs im Knoten Stuttgart auf einem mit moderner Technik ausgerüsteten Schienennetz unterwegs sein.

Neben dem neuen Hauptbahnhof und weiteren Stationen sollen zunächst Strecken mit einem Umfang von mehr als 100 Kilometern mit digitalen Stellwerken, dem Zugbeeinflussungssystem ETCS und hoch automatisiertem Fahrbetrieb ausgerüstet werden. Der Knoten Stuttgart ist eins von drei Pilotprojekten aus dem „Starterpaket Digitale Schiene Deutschland“, mit dem das BMVI und die Deutsche Bahn eine flächendeckende Streckenausrüstung mit digitaler Technik vorantreiben wollen.

Scheuer und Pofalla unterzeichneten außerdem gemeinsam mit BMF-Staatssekretär Rolf Bösingher eine neue Rahmenfinanzierungsvereinbarung. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Visualisierung des künftigen Stuttgarter Hauptbahnhofs.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DB



ICE 3 der Deutschen Bahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn